Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Skater-Park

Sportangebot für Jugendliche im Märkischen Viertel

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Skater-Park

Sportangebot für Jugendliche im Märkischen Viertel

Der Anteil der Jugendlichen im Märkischen Viertel ist hoch. Deshalb gehörte die Entwicklung von passenden Sport- und Freizeitangeboten von Anfang an zu den zentralen Themen des Stadtumbaus im MV.

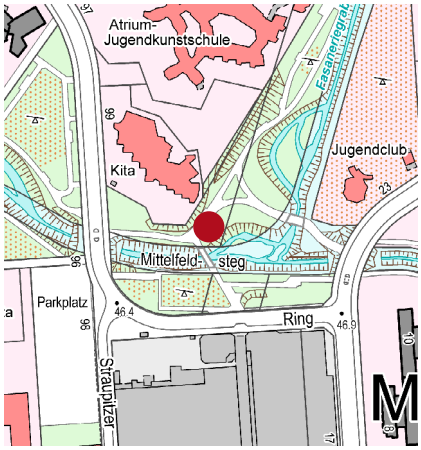
Bis 2012 gab es keine öffentliche Anlage für Skater im Märkischen Viertel. Die Jugendlichen nutzten jahrelang die Fläche um den Brunnen vor dem Fontane-Haus zum Skaten, was zu einer hohen Lärmbelästigung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für Gäste des Hauses führte. Das Fontane-Haus und der Vorplatz wurden 2012 bis 2014 grundlegend umgestaltet. Damit entfielen auch die Möglichkeiten für die Skater. Als Ersatz wurde 2012 mit Mitteln des Stadtumbaus West ein Skaterpark am nördlichen Ausgang der Märkischen Zeile gebaut.

Die Mitwirkung der Jugendlichen war entscheidend für den Erfolg des Projekts. Im Januar 2012 fand ein erster öffentlicher Gestaltungs-workshop mit den Planern des Büros Wallmann statt. Der erste Entwurf der Anlage war zuvor im Internet diskutiert worden und fand grundsätzliche Zustimmung. Die Diskussion wurde in zwei weiteren Workshops fortgeführt. Einige bewährte Elemente des Platzes vor dem Fontane-Haus, wie bestimmte Stein-Platten oder die Form des Treppen-Handlaufs, sollten in die neue Anlage integriert werden. Diese und viele weitere Ideen wurden in die Planung eingearbeitet. Neben den sportlichen Ansprüchen war den aktiven Skatern wichtig, dass der Platz auch von den Anwohnern akzeptiert wird. Deshalb fanden bei der Planung gestalterische und Lärmschutzaspekte besondere Beachtung.

2012 begannen die Baumaßnahmen am südlichen Eingang zum Mittelfeld. Die Skateelemente aus Sichtbeton wurden Ende September vor Ort gegossen. Der Skater-Park war Ende 2012 frei zur Nutzung. Am 13. April 2013 wurde er feierlich durch Bezirksstadtrat Martin Lambert eingeweiht.

2014 wurden die Mauern und Rampen der Skate-Anlage von Graffiti-Profis gestaltet. Im Vorfeld fand ein zweistufiger Wettbewerb zum Thema "50 Jahre Märkisches Viertel" statt. Die Entwürfe von vier Gruppen wurden bis zum Herbst realisiert. Ende 2014 konnte direkt neben dem Skate-Park der neue Mittelfeldsteg als direkter Übergang in Richtung Kunst- und Musikschule Atrium sowie zum Park eröffnet werden. 2015 wurde eine Erweiterung errichtet, ebenfalls mit Mitteln aus dem Programm Stadtumbaus West.

Verwandte Projekte



Adresse:
Skaterpark im Märkischen Viertel
Senftenberger Ring
13439 Berlin Reinickendorf

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirksamt Reinickendorf

Planung:
Büro Stefan Wallmann
Landschaftsarchitekten BDLA

Gesamtkosten:
400.000 EUR aus dem Programm Stadtumbau West

Realisierung:
2012

Nutzfläche:
2.000 Quadratmeter

Die Anlage hat unterschiedliche Schwierigkeitsstufen

Beliebte Elemente des alten Platzes am Fontane-Haus, wie Geländer, wurden integriert

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN

Graffiti im Skate-Park
Erweiterung des Skate-Parks

S.T.E.R.N. GmbH; Bearbeitung u. Fotos: Anka Stahl
Stand: 12/2014

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN